

---

27. November 2023

## **KAS-Altstipendiat gewinnt internationalen Forschungspreis**

Der Inhaber des Konrad-Adenauer-Forschungslehrstuhls für empirische Demokratieforschung an der Universität Ottawa, KAS-Altstipendiat Prof. Dr. Daniel Stockemer, hat bei der jährlichen Preisverleihung des 19. Symposiums der International Electoral Awards in Lissabon den First-Time Voter Award gewonnen. Die vom Internationalen Zentrum für Parlamentsstudien (ICPS) und der portugiesischen Nationalen Wahlkommission organisierte Veranstaltung brachte Mitte November führende Persönlichkeiten aus der Welt des Wahlwesens zusammen. Bei der Preisverleihung, dem Hauptereignis der zweitägigen Konferenz, wurden herausragende und dauerhafte Innovationen im Bereich Wahlen und Demokratie ausgezeichnet.

Mit dem First-Time Voter Award, den Stockemer gemeinsam mit Aksel Sundström von der Universität Göteborg erhielt, werden nachhaltige Beiträge zur politischen Beteiligung und Vertretung junger Menschen im demokratischen Prozess gewürdigt. Stockemer und Sundström erhielten den Preis aus den Händen von Thomas Hicks, Commissioner der Election Assistance Commission der USA. Mit der Auszeichnung wird die Arbeit von Stockemer und Sundström gewürdigt, die die politische Partizipation von Jugendlichen mit deren politischer Vertretung in Parlamenten verknüpft, sowie die Veröffentlichung des World Age Representation Dataset ([www.warpdataset.com](http://www.warpdataset.com)), des umfassendsten Datensatzes über die Vertretung von Jugendlichen in nationalen Parlamenten weltweit. Die meisten der Nominierten und Preisträger für die zwölf Auszeichnungen waren nationale oder subnationale Wahlkommissionen, Wahlmanagementgremien und internationale Organisationen wie das International Institute for Democracy and Electoral Assistance. Stockemer und Sundström waren die einzigen beiden Wissenschaftler, die eine dieser prestigeträchtigen Auszeichnungen erhielten.

Der [Konrad Adenauer Research Chair in Empirical Democracy Studies](http://www.kas.de) ([collabzium.com](http://collabzium.com)) an der Faculty of Social Sciences der Universität Ottawa wird seit Juni 2021 vom Auslandsbüro Kanada der KAS gefördert. Die Aufgabe des Lehrstuhls

besteht darin, zentrale Herausforderungen zeitgenössischer Demokratien zu untersuchen, einschließlich derer, die Deutschland und Kanada prägen. Durch methodischen Pluralismus versucht der Lehrstuhl einen Beitrag zum Wissen in den Bereichen Populismus, Wahlstudien, Meinungsforschung und politische Repräsentation zu leisten. Durch Konferenzen, Workshops und Austauschprogramme möchte der Lehrstuhl Fakultätsmitglieder, Doktoranden und Studenten zusammenbringen. Die Mitglieder des Lehrstuhls versuchen auch, die Medien und die breite Öffentlichkeit in Deutschland und Kanada zu erreichen.